



Am Department für Wasser-Atmosphäre-Umwelt, Institut für Bodenphysik und landeskulturelle Wasserwirtschaft kommt es zur Besetzung einer Stelle als:

Chemielaborant/in

(Kennzahl 62)

Beschäftigungsausmaß: 40 Wochenstunden
Dauer des Dienstverhältnisses: ab 01.06.2020 – unbefristet

Einstufung gem. Univ.-KV, Verwendungsgruppe: IIIa
Bruttomonatsgehalt (abhängig von der anrechenbaren Vorerfahrung) mind.: € 2.116,60 (14x jährlich, zusätzlich bieten wir ein attraktives Personalentwicklungsprogramm und umfassende Sozialleistungen)

Aufgaben

- Chemische Analysen von Boden- und Wasserproben im Labor
- Betreuung von Geräten und Methodenentwicklung
- Vor- und Nachbereitung von Feld- und Laborarbeiten inkl. Qualitätskontrolle und -sicherung
- Durchführung von Probennahmen sowie Unterstützung bei Feldexperimenten, Messstelleneinrichtung und -betreuung im Feld
- Mitarbeit bei der Durchführung von Lehrveranstaltungen
- Mitarbeit bei administrativen Aufgaben innerhalb des Instituts

Erwünschte Qualifikationen

- Abgeschlossene chemisch-technische Ausbildung (Lehre, HTL oder vergleichbare Qualifikation)
- Praktische Erfahrung mit Analysetechniken im Labor (v.a. HPLC, Photometer, Isotopenanalysen)
- Gute IT-Kenntnisse
- Führerschein B
- Teamorientiert, selbstständige und strukturierte Arbeitsweise
- Verständnis und Interesse an interdisziplinärer Arbeit
- Gute Englischkenntnisse von Vorteil

Erscheinungstermin: 19.03.2020
Bewerbungsfrist: 23.04.2020

Die BOKU strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber, werden vorrangig aufgenommen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung an das Personalmanagement, **Kennzahl 62**, der Universität für Bodenkultur, Peter Jordanstraße 70, 1190 Wien; E-Mail: kerstin.buchmueller@boku.ac.at;
Bitte Kennzahl unbedingt anführen!

Die Bewerberinnen und Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

www.boku.ac.at